

Projekttitlel	Mikro-ÖV Thomatal
Kurzbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangslage 2. Ziele des Projektes 3. Inhalte des Projektes 4. Erwartete Ergebnisse 5. Erwartete Wirkungen 	<p>Die Gemeinde Thomatal ist seit 2005 e5-Gemeinde und bestrebt in möglichst vielen Belangen nachhaltig und klimaschonend zu agieren. Bisher konnten 3 „e“ erreicht werden – nun ist es an der Zeit auch im Bereich Mobilität einen Schritt in die richtige Richtung zu machen.</p> <p>Die Einführung eines Mikro-ÖV Angebotes soll allen BürgerInnen der kleinen Gemeinde im Bezirk Tamsweg die Möglichkeit geben ohne eigenen Pkw mobil zu sein.</p> <p>Die Erschließung der Gemeinde durch den Öffentlichen Verkehr ist durch die Buslinie 750 (betrieben durch die StLB) an Schultagen mit 2 Kurpaaren pro Tag gegeben. Das Bedienungsgebiet dieser Buslinie deckt den Norden der Gemeinde ab, die Katastralgemeinde Bundschuh wird nicht vom ÖV bedient. Vom Zentrum der Gemeinde ist die nächste Haltestelle der Murtalbahn (Ramingstein-Thomatal) rund 6km entfernt.</p> <p>Ein Bürgerbus soll in der ländlichen Gemeinde Thomatal in Kooperation mit den Steiermärkischen Landesbahnen StLB eingeführt werden – die StLB stellen möglicherweise das Fahrzeug zur Verfügung und die Gemeinde rekrutiert freiwillige, eingeschulte FahrerInnen.</p> <p>Zwei Hauptziele sollen durch das Projekt Mikro-ÖV Thomatal erreicht werden:</p> <p>Sicherung der Erreichbarkeit der überregionalen ÖV-Anbindung in der Umgebung von Thomatal, d.h. die Bereitstellung eines Zubringerverkehrs in Form eines flexiblen Anrufsammeltaxis zur Murtalbahn bzw. zu den Regionalbuslinien</p> <p>Bereitstellung von Angeboten für Zielgruppen mit geringeren Mobilitätschancen in der Gemeinde (Schüler, Ältere, Autolose etc.)</p> <p>Das Bedienungsgebiet stellt das gesamte besiedelte Gemeindegebiet dar. Zusätzlich werden zum einen die Murtalbahnhaltestelle Ramingstein-Thomatal und zum anderen die Regionalbushaltestellen (Unternberg Abzw. Pischelsdorf bzw. St. Margarethen Ortsmitte) als wichtige Verknüpfungspunkte im Öffentlichen Verkehr bedient.</p> <p>Die Unabhängigkeit von einem privaten Pkw wird durch die Implementierung dieses Angebotes in einem peripheren Raum ermöglicht. Zusätzlich werden die Mobilitätschancen für alle steigen und die Notwendigkeit von Bring- und Holfahrten vermindert.</p>